



78. Sommerliche Musiktage Hitzacker – Hi.Mozart – 29. Juli bis 6. August 2023

Hitzacker 2.3.2023. Das Motto „Hi.Mozart“ offenbart sofort, wer 2023 im Fokus der Sommerlichen Musiktage steht. Doch dies – da bleibt sich das Festival treu– nicht ohne Begegnung mit zeitgenössischer Musik. In einer Online-Pressekonferenz und in Anwesenheit des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, gab Intendant Prof. Oliver Wille heute das Programm für die 78. Saison von Deutschlands ältestem Kammermusikfestival vom 29. Juli bis 6. August bekannt.

International renommierte Künstlerinnen und Künstler sind dabei, viele gerühmt gerade auch für ihre Mozartinterpretationen: unter ihnen Isabelle Faust und Alexander Melnikov, Antje Weithaas, Anna Lucia Richter, Jörg Widmann, Matthias Kirschnereit, Dénes Várjon, Garth Knox, Sarah Maria Sun, das Cuarteto Casals, das Atos Trio und das Kuss Quartett, das Wiener Glasharmonika Duo sowie weitere Überraschungsgäste.

„Ja, wir wagen uns an den Komponisten heran, den wir alle so mögen, unendlich bewundern und vor dem wir zuweilen erschrecken. Kaum einer wurde im Laufe der Zeit wohl unterschiedlicher interpretiert als er, dessen Kunst uns stets erfrischt, überrascht und überwältigt.“ so Intendant Wille. „Welche innovativen Kräfte im Schaffen Mozarts noch heute kreative Reflexe auslösen? Das wollen wir erkunden.“

Und so ist einer der wichtigsten Komponisten der Gegenwart zu Gast: **Jörg Widmann** interpretiert als Klarinettist eigene und Kompositionen des von ihm sehr verehrten Mozart, gestaltet zudem eine Hörer-Akademie und eine öffentliche Quartett-Masterclass. Der Liedschwerpunkt am ersten Wochenende feiert mit dem Arienkonzert der Mezzosopranistin **Anna Lucia Richter** auch Mendelssohn Bartholdy, Hensel, Korngold und Strauss. Gegenpol ist das Programm „Killer Instincts“ von Stimmvirtuosin **Sarah Maria Sun** und **Band** mit Musik von Schubert über Tom Waits bis zu Screamin' Jay Hawkins. Das **Cuarteto Casals** setzt Mozarts berühmtes G-Dur-Quartett in Bezug zu Bach und Gubaidulina. **Isabelle Faust** und **Alexander Melnikov** haben ein Programm mit Mozart Ligeti und Brahms zusammengestellt, das **Kuss Quartett** und **Tomoko Akasaka** bzw. **Garth Knox** an der zweiten Viola führen die selten gespielten Streichquintette auf. Gleich zur Eröffnung entdecken **zehn junge Künstler*innen** der Quartett-Akademie und des **Weirduo** gemeinsam mit **Oliver Wille** Mozarts perfekt austarierte Klangwelt neu, grätschen hier und da mit Musik bis hin zu Pop und Avantgarde hinein. Schauspielstar **Ulrich Noethen** – im TV seit Kurzem als Wendland-Krimi-Ermittler tätig – kontrastiert das „schöne“ Wien mit Texten von Thomas Bernhard. Das **Atos Trio** kombiniert Mozart mit Krenek und Kreisler, **Antje Weithaas** und **Dénes Várjon** tun das mit Kurtág und Debussy. Die Pianistin **Zlata Chochieva** präsentiert gemeinsam mit Musikerkolleg*innen ihr Debüt-Programm und beim **Mozart-Party-Marathon** mit zahlreichen Festivalmusiker*innen sorgen ungewöhnliche Instrumente für Klangreize und es gibt Raritäten und Renner. Und dann ist da noch der Komponist **Mark Andre**, der über seine Kompositionen spricht, dazu wird sein inzwischen siebenteiliges Werk für Streichquartett (Uraufführung der vier ersten Stücke war 2022 in Hitzacker) vollständig aufgeführt.

Karten und Informationen: T +49 5862 941 430
www.musiktage-hitzacker.de – www.reservix.de

Detaillierte Infos zu Programm, Künstlerinnen, Künstlern und Festival:
www.musiktage-hitzacker.de

Druckfähiges Bildmaterial steht im Pressebereich der Website zum Download bereit. Für Fragen und/oder die Vermittlung von Interviews stehe ich gern zu Verfügung.
Mit besten Grüßen
Susanne Römer

Sommerliche Musiktage Hitzacker – Susanne Römer, Leitung Kommunikation
T +49 4103 923 68 71 – M +49 162 984 66 59 – E kommunikation@musiktage-hitzacker.de

**Sommerliche
Musiktage
Hitzacker**